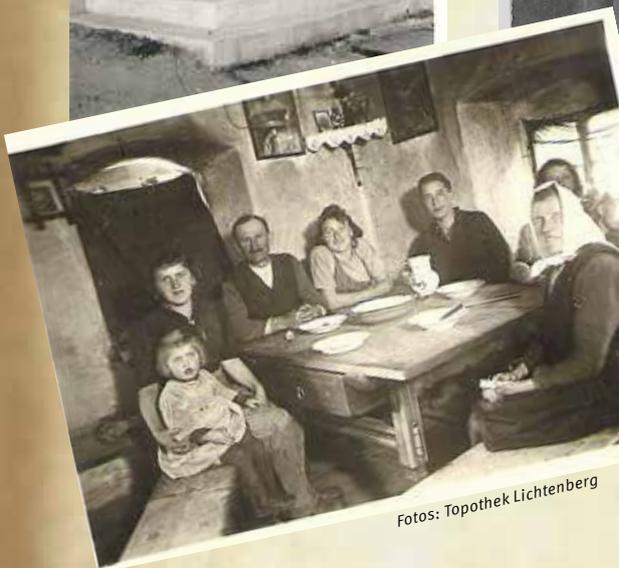


# Lichtenberg

naturnah . stadtnah

## Gemeindenachrichten Nr. 4/2019



Fotos: Topothek Lichtenberg



Offizieller Start der Topothek | Ortsentwicklung im Rückblick

# HEIMATABEND - LICHTENBERG ERZÄHLT SEINE GESCHICHTE

Mittwoch, 20.11.2019 | 19:00 Uhr  
**Gemeindezentrum Lichtenberg**

### Inhaltsverzeichnis

<b>Bürgermeistereditorial</b>	<b>3</b>
<b>Amtliches/Infos</b>	<b>4 - 11</b>
Gemeinderatssitzung	4
Stellenausschreibung	5
Besondere Verdienste	6
Volksbegehren	7
Lehre in Lichtenberg	10
<b>Schule/Kinder/Bildung</b>	<b>12</b>
<b>Gesundheit/Soziales</b>	<b>13</b>
20 Jahre SelbA	13
Blutspendeaktion	13
<b>Termine</b>	<b>14 - 16</b>

Gemeinde Lichtenberg  
4040 Am Ortsplatz 1  
T: 07239/6708  
[www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at)  
[gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at)

Offizieller Start der Topothek | Ortsentwicklung im Rückblick

# HEIMATABEND - LICHTENBERG ERZÄHLT SEINE GESCHICHTE

---

## PROGRAMM

### ☞ Startschuss für die Topothek ☛

Einführung in die Welt der Topothek -  
Präsentation des neuen elektronischen Archivs von Lichtenberg

*am Wort: Mag. Alexander Schatek (Initiator der Topothek)  
Bürgermeisterin Daniela Durstberger und  
Veronika Leiner (Initiatorinnen zum Start der Topothek in Lichtenberg)  
Andreas Berg (Topothekarkoordinator)*

Fotoshow - echte „Hingucker“ aus früherer Zeit

### ☞ Ortsentwicklung der Gemeinde Lichtenberg 2007 - 2019 ☛

Interviewrunde mit beteiligten Mitwirkenden, die zum Gelingen  
des Jahrhundertprojekts „Lichtenberger Ortszentrum“ beigetragen haben

Kurzfilm zur Ortszentrumsgestaltung

### ☞ Kulturelles Rahmenprogramm ☛

Tanzeinlagen von den Plattlermädl's und den Dancing Youngsters (SVL)

Die beiden Kids Clemens Peil und Leon Hemmelmeir  
sorgen für Stimmung auf der Ziehharmonika

### ☞ Kulinarisches ☛

Würstl, Kuchen und Getränke

Mittwoch, 20.11.2019 | 19:00 Uhr  
**Gemeindezentrum Lichtenberg**

# Neuerungen in Sicht bei der Plastiksammlung

Liebe Leserinnen und Leser,

gerade jetzt, wo die österreichische Bevölkerung das Thema „Plastikmüll“ sehr beschäftigt – ihr förmlich unter den Nägeln brennt, kommt meiner Meinung nach eine Veränderung in der Abfallwirtschaft genau zum richtigen Zeitpunkt. Deshalb möchte ich Sie in dieser Ausgabe aus erster Hand über einige bevorstehende Änderungen im Bereich der Abfalltrennung und -abholung informieren:

Wie Sie vermutlich schon aus den Medien entnommen haben, wird es zum einen ab kommendem Jahr (2. Quartal 2020) zu einer bezirksweiten Umstellung auf die haushaltsnahe Sammlung von Plastikverpackungen kommen. Diese Adaptierung bewirkt die Einführung des sogenannten „Gelben Sackes“, in dem die im Haushalt anfallenden Kunststoffverpackungen gesammelt werden sollen. Zum anderen wird im gesamten Bezirk Urfahr-Umgebung auch für die Altpapiersammlung bis 2021 auf die Papiertonne in den Haushalten umgestellt.

Bisher wichen leider viele Bürger auf benachbarte Sammelplätze aus, um sich ihres Plastikmülls oder auch anderer Abfallstoffe zu entledigen. Die bitteren Folgen dieses Vorgehens sind mehr als ein Drittel

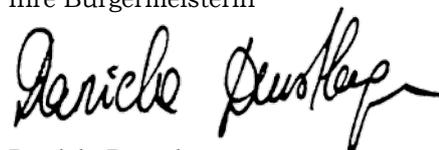
Fehleinwürfe in den öffentlichen Kunststoffsammelbehältern

(gelbe Tonne), illegale Müllablagerungen bei den Sammelinseln und damit verbundene hohe Entsorgungskosten, die sich letztlich wieder bei den Müllgebühren niederschlagen. Der Gelbe Sack sowie die geplante Auflösung sämtlicher Sammelplätze (auch in der Stadt Linz) soll der Misere nun endlich ein Ende bereiten. Durch die geringere Anonymität bei diesem neuen Plastikentsorgungssystem erwartet man sich einen wesentlich niedrigeren Fehlwurfanteil von lediglich 10 %.

Die Plastiksammlung mit dem Gelben Sack (bitte ausschließlich Verpackungsmaterialien einwerfen) wird kostenlos angeboten und auf freiwilliger Basis erfolgen. Dennoch ermöglicht Ihnen diese separate Gratisabholung Ihres mit Plastik gefüllten Gelben Sackes eine enorme Platzersparung bei Ihrer Restmülltonne. Es wäre daher unsinnig, das neue Abholssystem nicht zu nutzen.

Fazit: Das Sammelsystem an öffentlichen Sammelplätzen funktioniert schlichtweg nicht! Wir brauchen unbedingt eine Lösung für Bürger, denen die sortenreine Vorsortierung und der anschließende Weg ins ASZ zu mühsam ist. Schließlich ist die schlechteste und teuerste Lösung die Entsorgung in der Restmülltonne! Der Gelbe Sack und die Papiertonne im Haushalt haben sich bereits in anderen Bezirken bestens bewährt. Dennoch ist und bleibt die exakte Mülltrennung im Altstoffsammelzentrum die beste Variante, da durch die Sortenreinheit die höchsten Erlöse erzielt und die Stoffe besser wiederverwertet werden können.

Ihre Bürgermeisterin



Daniela Durstberger



## Sprechtag

Meine Sprechtag im Gemeindeamt:  
Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 bis 10:00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter:  
Mobil: 0676/84 72 39 211  
Tel.: 07239/6708-211

E-Mail:  
daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

## Öffnungszeiten Gemeindeamt

### Parteienverkehr:

Montag:	07:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	07:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	07:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	07:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr*)
Freitag:	07:00 - 12:00 Uhr

\*) nach telefonischer Vereinbarung

### Amtszeiten:

Mo - Fr:	07:00 - 12:00 Uhr
Montag:	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 - 16:00 Uhr



# Gemeinderatssitzung vom 1. Oktober

## Bericht über die Prüfungsausschusssitzung

Ende September fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt, bei der eine Belegprüfung (Zeitraum Juni bis September 2019) vorgenommen wurde. Die Prüfungstätigkeit ergab keine Beanstandung.

Des Weiteren erfolgte eine Kontrolle der Anschlusspflicht auf Grundlage des Abwasserkatasters. Dabei nahm die Gemeindeverwaltung eine Überprüfung von jenen 28 Objekten vor, die zwar innerhalb des sogenannten Pflichtbereiches situiert sind (das ist die 50-Meter-Zone zwi-

schen Messpunkt und Kanalstrang), bis dato aber nicht an die gemeindeeigene Kanalisationsanlage angeschlossen waren. Das Ziel des behördlichen Ermittlungsverfahrens bestand darin, Ausnahmetatbestände zu erheben bzw. bereits erhobene Ausnahmetatbestände auf Aktualität zu prüfen und zu evaluieren. Von den genannten 28 Objekten war für insgesamt 8 Objekte die Anschlussverpflichtung mittels Bescheid auszusprechen.

Zuletzt wurde noch der Nutzen der Mitgliedschaft der Gemeinde Lichtenberg in der Region Urfahr-West kritisch durchleuchtet. Das

Ergebnis: Eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben ergab ein deutlich positives Bild für die Gemeinde (besonders hervorzuhebende u.we-Projekte: Padeltennis-Court, Outdoor Fitnessgeräte, Bike-Parcours). Weiterhin gilt jedoch, dass die politischen Mandatäre, aber auch die interessierte Gemeindebevölkerung aufgerufen sind, auch künftig nutzbringende Projekte an das Regionsbüro u.we heranzutragen.

## Errichtung von Löschwasserbehältern - Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen

Genehmigt wurden die Dienstbarkeitsverträge mit den betroffenen Grundeigentümern zum Zweck der Errichtung von zwei Löschwasserbehältern.

## Flächenwidmungsplanänderung

Abgelehnt wurde das Ansuchen um Änderung der Flächenwidmung für das Areal „Altlichtenbergstraße 8“ von Grünland – Sport- und Spielfläche in Bauland.

## Bebauungsplanänderung

Die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Nr. 19 „Gerstmayr2“, welche die Aufstockung eines Einfamilienhauses ermöglichen soll, wurde genehmigt.

## Auflassung öffentliches Gut / Parzellenverkauf

Genehmigt wurde der Verkauf einer Parzelle, die sich derzeit im öffentlichen Gut befindet. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat die Einleitung des entsprechenden Verfahrens zur Auflassung der Parzelle als öffentliches Gut.



Die Region Urfahr-West verfolgt den „grünen Gedanken“

## Unkrautvernichtung ohne Glyphosat

Seit Anfang September ist das Heißwassergerät des Herstellers Heatweed Technologies in der Region Urfahr-West (u.we) im Einsatz. Mit dieser Heißwassermaschine, zu deren gemeinsamen Ankauf sich die sieben u.we-Gemeinden Eidenberg, Lichtenberg, Gramastetten, Puchenau, Ottensheim, St. Gotthard und Goldwörth entschieden haben, wird Unkraut auf hochwirksame Weise und ohne Pestizide bekämpft, indem es mit Heißwasser be-

sprüht wird. Bis zu 2 800 m<sup>2</sup> Wildkraut können pro Tag mit dem Heatweed-Gerät ohne Einsatz von Chemikalien eliminiert werden.

Um dem Unkraut an bestimmten Stellen effektiv entgegenzuwirken, wird das Prozedere seitens der Bauhofmitarbeiter drei Mal jährlich angewandt. Somit leisten die u.we-Gemeinden einen kleinen, aber nicht unwesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.



## Stellenausschreibung

# Küchenkraft (teilzeitbeschäftigt)

Die Gemeinde Lichtenberg schreibt eine Stelle als **teilzeitbeschäftigte Küchenkraft** (m/w) öffentlich zur Besetzung aus. Die Aufnahme erfolgt in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Gemeinde Lichtenberg nach den näheren Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens Montag, 16. Dezember 2019** an das Gemeindeamt Lichtenberg, Am Ortsplatz 1, 4040 Lichtenberg. Verwenden Sie dazu ausschließlich den dafür vorgesehenen **Bewerbungsbogen (Download unter [www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at))**. Gleichzeitig ersuchen wir Sie, Ihrer Bewerbung sämtliche Unterlagen wie Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ev. Heiratsurkunde etc. (in Kopie) anzuschließen. Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Franz Silber (Tel.: 07239/6708-220) gerne zur Verfügung.

### Zeitpunkt der Aufnahme:

Voraussichtlich Frühjahr 2020

### Beschäftigungsausmaß:

Teilzeitbeschäftigung mit ca. 21 Wochenstunden (Jahresarbeitszeitmodell)

### Einstufung und Entlohnung:

Funktionslaufbahn GD 23 entsprechend der Oö. Gemeinde-Einreihungsverordnung und gemäß Oö. GDG 2002

### Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch

### Allgemeine Anstellungserfordernisse gem. § 17 Oö. GDG 2002:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration und davon abgeleitetem Recht dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden (falls geeignete Bewerber/innen nicht zur Verfügung stehen oder wenn es aus sozialen Gründen bzw. zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist, kann von dieser Voraussetzung abgesehen werden).
- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Einwandfreies Vorleben
- Volle Handlungsfähigkeit

### Besondere Aufnahmevoraussetzungen (unbedingt zu erfüllen):

- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben
- Flexibilität, Engagement und Teamfähigkeit
- Eignung zur selbständigen und eigenverantwortlichen Aufgabenerfüllung
- Freundliche Umgangsformen, insbesondere auch mit Kindern
- Hauswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Freude am Kochen und mit Reinigungsarbeiten

## Stellenausschreibungen

Das Lagerhaus sucht für die neue Lichtenberger Filiale Lehrlinge (Eröffnung: November 2020), Fach- und Führungskräfte für folgende Bereiche:

- **Bau- und Gartenmarkt,**
- **Gartengestaltung,**
- **Kleinmotoristik und**
- **Lager**

Nähere Infos/Kontakt:

### Lagerhausgenossenschaft Urfahr und Umgebung eGen

Angela Zehetbauer

Weingartenstrasse 5, 4100 Ottensheim

Tel.: 07234/82205-0005

[angela.zehetbauer@urfahr.rlh.at](mailto:angela.zehetbauer@urfahr.rlh.at)

[www.rlh.at/karrierelichtenberg](http://www.rlh.at/karrierelichtenberg)

## Busfahrplanoptimierung für Schüler und Studenten

**Ab 15. Dezember 2019** gelten die neuen Busfahrpläne und bringen folgende **Änderungen** mit sich:

- **Richtung Zwettl/Rodl (Linie 252):** Ab der Haltestelle „Lichtenberg Gemeindeamt“ fährt der Bus um 7:00 Uhr direkt nach Bad Leonfelden bis zur Tourismusschule.
- **Richtung Linz Universität (Linie 253):** Für die Schüler der „Urfahrner Schulen“ (Auhof Corner, Peuerbach-Gymnasium etc.) besteht nun eine Direktverbindung ab 7:09 Uhr von Lichtenberg (Schleife über Gründberg, Harbach und Linke Brückenstraße, Weiterfahrt bis zur Altenberger Straße).
- Studenten aus Lichtenberg können jetzt direkt bis zur Johannes Kepler Universität (Linie 253) ohne Umsteigen fahren.

**TIPP:** Halten Sie sich über aktuelle Änderungen mit der neuen **OÖVV INFO-App** am Laufenden. Die App beinhaltet Live-Informationen zu Abfahrten bzw. Ankünften. Weiterhin steht Ihnen jedoch auch die elektronische Fahrplanauskunft unter [www.oeevv.at](http://www.oeevv.at) zur Verfügung.

# Vor den Vorhang

## Goldenes Verdienstzeichen für soziales Engagement



Foto: Land OÖ/Lisa Schaffner

Für den Einsatz für ihre Mitmenschen, Mitarbeiter und die Gemeinschaft überreichte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Juli dieses Jahres 13 verdienten Oberösterreichern eine Landesauszeichnung im Linzer Landhaus. So wurde auch der Lichtenberger **Mag. Franz Heinz**, ehemaliger Pastoralamtsdirektor-Stellvertreter sowie ehemaliger Leiter Diözesanes Personalservice und Bereichsleiter Administration/Medien“, mit dem **Goldenen Verdienstzeichen** ausgezeichnet.

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtenberg, Am Ortsplatz 1, 4040 Lichtenberg, www.lichtenberg.ooe.gv.at, Fotos: Gemeinde Lichtenberg, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: X-Files, Gewerbezeile 14, 4040 Lichtenberg. Herstellungs-/Erscheinungsort: 4040 Lichtenberg

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

## Ehrenzeichen für Verdienste rund um den Sport verliehen



Foto: Land OÖ/Lisa Schaffner

v. links: Sport-Landesrat Markus Achleitner, Marianne Eidenberger, Josef Wakolbinger

Mit der Verleihung des Landessportehrenzeichens wurden im heurigen Sommer besondere sportliche Leistungen und ehrenamtlicher Einsatz für den Sport vom Land Oberösterreich gewürdigt. In feierlichem Rahmen erhielten 15 aktive Sportler das Ehrenzeichen in Gold und 34 in Silber.

Aus Lichtenberg bekamen **Josef Wakolbinger** das **Ehrenzeichen in Gold** und **Marianne Eidenberger** das **Ehrenzeichen in Silber**.

Wakolbinger ist seit vielen Jahren als Stockschütze aktiv. Als Landesfachwart des ASVÖ OÖ organisiert er für den Verband zahlreiche Cups und Veranstaltungen und ist außerdem im eigenen Verein, dem SV Lichtenberg, als Sektionsobmann vor allem um den Nachwuchs sehr bemüht. Die Silberauszeichnung des Landes OÖ gebührt Marianne Eidenberger als Anerkennung für das langjährige Engagement und die Verdienste im oberösterreichischen Sportwesen.



Foto: Land OÖ/Lisa Schaffner

## Kulturmedaille in Silber

Im Rahmen einer Feierstunde im Steinernen Saal des Linzer Landhauses überreichte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer Ende September 2019 dem Lichtenberger **Ing. Klaus-Dieter Richter** die silberne Kulturmedaille für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit für Projekte des OÖ Landesmuseums, des OÖ Landesarchivs, der Gemeinschaft der katholischen Kir-

che und der Gemeinde Lichtenberg. Richter ist unter anderem Autor der Werke „Weißwasser: Chronik über das Werden und Vergehen einer Siedlung und eines Bergwerkes im Reichraminger Hintergebirge“ und „Dokumentation 25 Jahre Chorgeschichte in der Gegenwart (1989 bis 2014)“ betreffend die Chorgemeinschaft Lichtenberg (gisChor).

Kundmachung

# Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“

Alle Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums (Montag, 18. November bis einschließlich Montag, 25. November 2019) in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens „Bedingungsloses Grundeinkommen“ Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Unterschrift auf dem Eintragungsformular erklären. Für die Unterzeichnung des Volksbegehrens beim Gemeindeamt ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen. Die Eintragung muss nicht zwingend beim Gemeindeamt erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden auf

[www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren) (Handysignatur oder Bürgerkarte erforderlich). Online ist eine Eintragung bis 25. November 2019, 20:00 Uhr, möglich.

Stimmberechtigt ist, wer am 25. November 2019 (letzten Tag des Eintragungszeitraums) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (Österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Oktober 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

**Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für die-

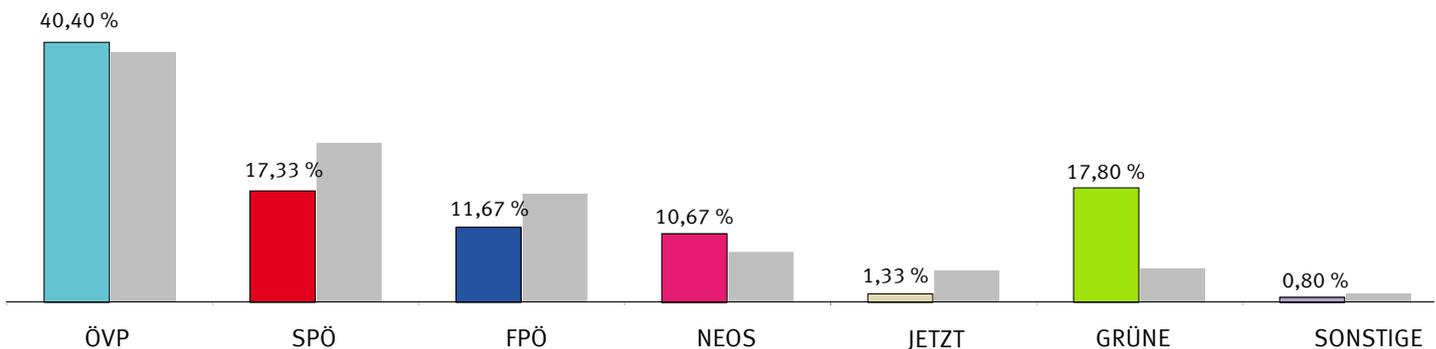
ses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen (diese zählt bereits als gültige Eintragung)!

Sie können Ihre Zustimmungserklärung zu diesem Volksbegehren am Gemeindeamt Lichtenberg zu folgenden Zeiten abgeben:

- 18. November** 8:00 – 16:00 Uhr
- 19. November** 8:00 – 20:00 Uhr
- 20. November** 8:00 – 16:00 Uhr
- 21. November** 8:00 – 20:00 Uhr
- 22. November** 8:00 – 16:00 Uhr
- 23. November** 8:00 – 12:00 Uhr
- 25. November** 8:00 – 16:00 Uhr

Nationalratswahl 2019

## So hat Lichtenberg gewählt:



## Das Wahlergebnis im Vergleich zur Nationalratswahl 2017

Parteien	NRW 2019		NRW 2017		Veränderung (in %)
	Stimmen	Stimmen in %	Stimmen	Stimmen in %	
ÖVP	606	40,40	600	38,73	+ 1,67
SPÖ	260	17,33	384	24,79	- 7,46
FPÖ	175	11,67	262	16,91	- 5,25
NEOS	160	10,67	122	7,88	+ 2,79
JETZT	20	1,33	77	4,97	- 3,64
GRÜNE	267	17,80	82	5,29	+ 12,51
Sonstige	12	0,80	22	1,42	- 0,62

Daten & Fakten zur NRW 2019:

	Stimmen
Wahlberechtigt	2.178
Abgegeben	1.520
Gültig	1.500
Ungültig	20



Wahlbeteiligung (ohne Wahlkartenwähler):

**69,79 %**  
(2017: 72,19 %)

Vor dem Wahltag wurden **449 Wahlkarten** ausgestellt.

# Lichtenberg schreibt Geschichte

**Wussten Sie**, dass das moderne Postwesen erst mit der Einführung des Stafettensystems mit Reiter und Pferdewechsel zur schnelleren Nachrichtenübermittlung beginnt?

Voraussetzung für einen zuverlässigen Austausch von Nachrichten war die Erfindung der Schrift und eines Schriftträgers. Erste Ansätze eines Nachrichtenwesens gab es schon in der Antike, hauptsächlich zu staatspolitischen und militärischen Zwecken. Die Alten Ägypter nutzten den Nil, um Nachrichten durch Schiffsreisende zu übermitteln. Die Könige pflegten den Kontakt mit entlegenen Provinzen mit zahlreichen Fußboten. Ein geregelter Nachrichtenwesens gab es aber nicht.

In Griechenland war durch die zerstrittenen Staaten kein Nachrichtenwesen möglich. Ein Nachrichtenbote wird allerdings erwähnt. In der Nähe von Marathon errangen die Athener 490 v. Chr. einen Sieg über die Perser. Ein Bote soll die Kunde vom Sieg in einem ununterbrochenen Lauf von Marathon nach Athen gebracht haben. Er war aber nach den Worten: „Wir haben gesiegt!“ tot zusammengebrochen. Zur Erinnerung wurde 1896 bei den Olympischen Spielen in Athen der Langstreckenlauf über 42,2 km „Marathonlauf“ genannt. Die Grundlagen für eine Staatspost im Römischen Reich wurde von Gaius Julius Cäsar gelegt, die dann Kaiser Augustus beträchtlich ausbaute. Die „Post“ wurde damals „cursus publicus“ genannt und unterstand direkt dem Kaiser. Private Sendungen waren nicht zugelassen. Reitende Boten oder eigene Sklaven waren Überbringer der Nachrichten.

Mit dem Zerfall des Weströmischen Reiches verschwand sie auch wieder. So gab es in Europa kaum eine geordnete Nachrichtenübermittlung. Im Hochmittelalter – etwa um das 13. Jhdt. – wurde das Nachrichtenwesen intensiviert und von drei

Einrichtungen dominiert: von der katholischen Kirche, den Herrschern in den verschiedenen Ländern und vom europäischen Fernhandel. Einen privaten Briefverkehr gab es im Mittelalter kaum, denn Pergament war sehr teuer. Erst die Einführung von billigerem Papier führte ab dem 15. Jhdt. zu einem wachsenden Schriftverkehr. 1490 hatte der Italiener Janetto von Taxis zwischen dem Hof von Maximilian I. in Innsbruck und seinem Sohn Philipp in den Burgundischen Niederlanden eine Verbindung, den sogenannten „Niederländischen Postkurs“ eingerichtet. Erste Stafetten mittels Reiter und Pferdewechsel entstanden. Allerdings durften nur Briefe und Kleingüter aus dem herrschaftlichen Bereich befördert werden, der private Verkehr war nicht möglich.

Unter Philipp I. errichtete Franz von Taxis 1505 eine regelmäßige Verbindung zwischen Wien und Brüssel. 1595 erhielt das Geschlecht der Thurn und Taxis den gesamten Postverkehr im Reich als Reichslehen, den sie bis 1866 betrieben. Nach 1520 nahm die Beförderung der Privatpost einen solchen Umfang an, dass sie zunächst stillschweigend gedeckt und schließlich genehmigt wurde.

Zu Beginn gab es keine einheitlichen Tarife für private Kunden. Der Preis wurde nach Gewicht und der Länge der Wegstrecke errechnet. Die Entrichtung der Beförderungsgebühr (heute „Porto“) musste der Empfänger zahlen. Der Absender hatte ja nicht die Gewissheit, dass die Sendung auch tatsächlich ankam. Außerdem ermöglichte man dadurch, Briefe in eine Sammelbüchse zu werfen, aus denen sie der Postverwalter nahm und in einem Felleisen (Reisesack oder Ranzen) verpackte, das man je nach Zielorten den Postil-



Grafik: AdobeStock/LiliGraphie

lionen übergab. Damals tauchte auch zum ersten Male der Name „Post“ (lat. posita = Standort) auf, wo Boten und Pferde abgelöst wurden.

Unter Kaiser Joseph I. (1705 – 1711) gab es erste Überlegungen, wegen der wachsenden Gewinne der Lehens-träger das Postwesen zu verstaatlichen. Unter Karl VI. (1711 – 1740) fiel schließlich die Entscheidung, zur Verstaatlichung der Post. In den folgenden Jahrhunderten wurde viel zur Verbesserung und Vereinfachung unternommen. 1866 wurde die Österreichische Post- und Telegrafverwaltung (ÖTB oder auch PTV) als oberste Verwaltungsbehörde des staatseigenen österreichischen Post- und Telekommunikationswesens gegründet. Zum Telefondienst wurde 1847 auch der Telegrammdienst eingeführt. Seit 1850 gab es gummierte Briefmarken mit einer einheitlichen Gebühr für die Postsendungen. 1902 wurde das erste Münztelefon vorgeführt. 1907 fand die Einweihung des ersten Postautobusses statt.

Am 1. Mai 1996 wurde die ÖTB in die Post- und Telekom Austria umgewandelt. Die heutigen Nachfolgeunternehmen sind die Österreichische Post AG, die A1 Telekom Austria AG und die Österreichische Postbus AG.

Beitrag: OSR Karl Unterbruner, postum

# Neu im Team

## Sonja Danzinger (Kindergartenpädagogin)

Mein Name ist Sonja Danzinger und ich bin seit September 2019 Stützpädagogin im Lichtenberger Kindergarten. Ich bin Mutter von zwei Kindern und lebe seit 2010 in Lichtenberg. Seit bereits 17 Jahren übe ich meinen Beruf von Herzen gerne aus. Es macht mir große Freude, Kinder ein Stück weit auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Nach dem Motto:

*„Hilf mir es selbst zu tun!“*

unterstütze ich Kinder bei der Entwicklung ihrer Kompetenzen und Fähig-

keiten. Der wertschätzende Umgang miteinander, die Vermittlung des Gefühls von Geborgenheit und die Möglichkeit zur Entfaltung der kindlichen Neugierde sind für mich ganz wesentliche Bestandteile der Erziehungsarbeit. Ich freue mich sehr, ein Teil des Kindergarten-teams zu sein und auf ein erlebnisreiches Miteinander!



## Isabella Henzinger (Kindergartenhelferin)

Als Assistentin im Sternenzimmer des Kindergartens darf ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Isabella Henzinger, ich bin 31 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und Hund in Eidenberg. Seit Februar dieses Jahres begleite ich die Kinder durch ihren bunten Alltag. Es bereitet mir große Freude, mit den Kindern zu lachen, zu basteln und Neues zu entdecken. Aber auch für die schlechten Ta-

ge habe ich eine starke Schulter, an der man sich anlehnen oder ausweinen kann. Mein Bestreben ist es, die Kinder gefühlvoll, fantasie reich und vergnügt durch die Kindergartenzeit zu begleiten.



## Barbara Leinfellner (Kindergartenpädagogin)

Mein Name ist Barbara Leinfellner und ich wohne gemeinsam mit meinem Mann am Pöstlingberg. Bereits seit über zwölf Jahren begleite ich Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag. Ich glaube, dass es wichtig ist, Kindern ein Wertesystem zu vermitteln, in dem sie sich frei entfalten sowie eigene Grenzen erkennen und auch meistern können. Als gruppenführende Pädagogin des Sternenzimmers liegt es mir besonders am Herzen, die Neugier und den Wissensdurst der Kinder zu unterstützen und zu fördern. Dies geschieht einerseits durch das Schaffen der vorbereiteten Umgebung entsprechend den Bedürfnissen der Kinder, andererseits durch eine wertschätzende Atmosphäre, die es dem Kind erlaubt, sein Selbstbildungspotenzial zu entfalten. Wir im Sternenzimmer sind eine Gemeinschaft, in der Platz für Individualität ist. Gleichzeitig geben wir dem Spiel - als wichtigste Lernform - viel Raum.



# GUUTE-Bauernladen ONLINE

Mit dem Online-GUUTE Bauernladen [www.guute-bauernladen.at](http://www.guute-bauernladen.at) startet jetzt ein neues Vertriebsstool, das Direktvermarktern und Nahversorgern im Bezirk Urfahr-Umgebung neue Wege zum Kunden öffnet. Konsumenten können das frische und regionale Angebot der derzeit 15 bäuerlichen Anbieter rasch und unkompliziert beziehen. **Annahmeschluss für die Bestellungen ist jeweils Montag, 22:00 Uhr.**

Die bestellten Artikel stehen dann am gewünschten Abholtag (Freitag und Samstag) beim bevorzugten Lebensmittelhändler

- Eidenberg s'Gschaft, Eidenberg

- Spar Ganglberger, Zwettl/Rodl
- Spar Köhl, Schweinbach
- Winkler-Markt Altenberg, Gramastetten und Linz-Auhof zur Abholung (Bezahlung direkt vor Ort) bereit.

Dieses moderne Vertriebsstool ist in intensiver Zusammenarbeit zwischen GUUTE Verein, WKO Urfahr-Umgebung und der Landwirtschaftskammer entstanden und leistet einen wertvollen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Nahversorgung in der Region. Unterstützt wurde dieses Projekt mit Leadermitteln aus den Regionen Urfahr West und Sterngartl-Gusental.

Grafik: AdobeStock/HQUALITY





Foto: AdobeStock/industrieblick

# Lehre in Lichtenberg

Nachstehend präsentieren Lichtenbergs Unternehmer ihr Lehrstellenangebot (sämtliche Formulierungen sind geschlechtsneutral zu betrachten).

## **DuRa OG, Elektrotechnik und Handel:**

Lehrangebot: Ab sofort eine freie Lehrstelle für Elektrotechnik und ab Herbst 2020 eine freie Lehrstelle als Elektrotechniker.

[www.dura.at](http://www.dura.at)

## **Tischlerei Holzvision FÜREDER GmbH**

Lehrangebot: Derzeit eine freie Lehrstelle als Tischlereitechniker.

[www.holzvision.at](http://www.holzvision.at)

## **Landgasthaus HOLZPOLDL, Manuel Grabner**

Lehrangebot: Ab sofort je eine freie Lehrstelle als Koch und Restaurantfachmann. Auch ab Herbst 2020 wird je eine Lehrstelle als Koch sowie als Restaurantfachmann frei.

[www.holzpoldl.at](http://www.holzpoldl.at)

## **LAGERHAUS Genossenschaft Urfahr und Umgebung eGen:**

Lehrangebot: Im Zuge des Filialen-Neubaus in Lichtenberg sind 1-2 Lehrstellen im Bereich Einzelhandel geplant. Derzeit eine freie Stelle in Ottensheim als Bürokaufmann. Ab Herbst 2020 werden Lehrstellen als Einzelhandelskaufmann in den Filialen Walding, Herzogsdorf und Bad Leonfelden angeboten.

[www.lagerhaus.at](http://www.lagerhaus.at)

## **LIFE-REAL Immobilien GmbH:**

Lehrangebot: Derzeit eine freie Lehrstelle als Bürokaufmann. Ab Herbst 2020 sind zwei Lehrstellen als Immobilienkaufmann oder Bürokaufmann geplant.

[www.life-real.at](http://www.life-real.at)

## **Tischlerei LINDENBERGER GmbH**

Lehrangebot: Ab August 2020 eine freie Lehrstelle als Tischler

[www.lindenberger.co.at](http://www.lindenberger.co.at)

## **MAYRHOFER & PRAHER OG Westernsaddlery California Ranch**

Lehrangebot: Reitsportsattler - derzeit allerdings keine freien Lehrstellen (aktuell: 2 Lehrlinge)

[www.westernsaddlery.at](http://www.westernsaddlery.at)

## **SANO Transportgeraete GmbH**

Lehrangebot: Ab Herbst 2020 eine freie Lehrstelle im Bereich Metalltechnik-Maschinenbautechnik

[www.sano.at](http://www.sano.at)

## Infos zum Lehrberuf

- Im Bezirk Urfahr-Umgebung werden GUUTE Lehrbetriebe durch die eigenen Lehrlinge vor großen Schülergruppen vorgestellt. Diese **Lehrlingsshows** finden jeweils im Herbst an drei Standorten statt.
- **Lehre für Erwachsene:** Das Projekt „Du kannst was!“ hilft, dank des raschen und unkomplizierten Verfahrens auch ab 22 Jahren zum Lehrabschluss zu kommen. Nähere Infos erhältlich bei: BFI, AK und VHS.
- Die **Duale Akademie:** Hierbei handelt es sich um eine Bildungsinnovation der Wirtschaftskammer Oberösterreich. Diese Ausbildungsschiene ebnet speziell für AHS-Maturanten, die nicht sofort ein Studium anstreben, aber auch für Studierende ohne Studienabschluss oder Berufsumsteiger neue Wege in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. ([www.dualeakademie.at](http://www.dualeakademie.at))

Die stets **aktuelle Liste an aktiven Lehrbetrieben** in Lichtenberg finden Sie im Internet unter: <http://lehrbetriebsuebersicht.wko.at>

Mag. Sonja Pichler stellt ihr neues Unternehmen in Lichtenberg vor:

## beratung | coaching | training für Unternehmen

Mein Name ist Sonja Pichler und ich habe mich vor einem Jahr als Trainerin und Coach im Bereich der Erwachsenenbildung selbstständig gemacht. Ich bin Teil eines Netzwerks von Trainern bei kl-beratung | coaching | training, ein zertifiziertes Institut für Erwachsenenbildung und Experte in systemisch-lösungsorientierten Techniken. Unser Können ist es, Unternehmen mit praxisbezogenen Seminaren, Lehrgängen und Trainings zu unterstützen. Denn die Anforderungen und Zielvorgaben im Beruf, aber auch im täglichen Miteinander sowie das Spektrum der geforderten Fachkompetenzen ist um ein Vielfaches höher, als noch vor einigen Jahren.

Daher bieten wir qualitativ-hochwertige Seminare und Trainings in den Bereichen:

- Ziel- und lösungsorientierte Gesprächsführung, wie z.B.: Feedback- und Kritikgespräch

- Persönlichkeitsentwicklung, interpersonelles Kompetenztraining
- Führungskräfte training
- Teamentwicklung, Teambuilding
- Konfliktmanagementtraining

Als jahrelange Führungskraft habe ich diesen Werkzeugkoffer in einem Konzernumfeld ausprobiert und konnte die gewinnbringende Wirkung unserer Werkzeuge hautnah erleben. Mein Motto lautet daher:

*„Die Teilnehmer müssen nach einem Training oder Coaching sagen ‚Das war wirklich sinnvoll! Ich fühle mich befähigt, habe mir Wissen angeeignet und traue mir die Umsetzung zu!‘“.*

Dieser Transfer von Wissen in das tägliche Tun gelingt mir durch kraftvolle und humorgeladene didaktische Art und Weise während der Seminare. Ich freue mich auf ein Kennenlernen!

Kontakt:

**Mag. Sonja Pichler**

Trainerin & Coach bei  
kl-beratung | coaching | training e.U.  
Pöstlingbergstraße 26  
4040 Lichtenberg

Tel.: 0664/424 83 81  
s.pichler@kl-beratung.com  
**www.kl-beratung.com**



Foto: Alexandra Pichler

## LESERBRIEF

### Kaufen Sie (auch) im Ort?

Meine Familie und ich sind seit Kurzem in Lichtenberg wohnhaft und ich bin über die Produkte, die im Ort hergestellt und verkauft werden, begeistert. Diese Einzelinitiativen sind etwas Besonderes und sollen von uns in der Rolle als Konsumenten ebenso honoriert werden.

Allzuoft erlebte ich den Verlust der kleinen Produzenten und Händler und als Konsequenz führte es zum menschenleeren Ortsbild der Gemeinden. Das behördlich gestattete Oligopol in Form eines Triumvirates im Lebensmitteleinzelhandel führt zur Verfestigung der vorhin geschilderten Situation.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer täglichen Kaufentscheidung die lokale Wirtschaft! Sie haben es in der Hand, ob die Vielfalt in Lichtenberg weiterhin gedeiht.

MMag. Alexander Bramerdorfer  
(selbstständiger Unternehmer, [www.barwart.at](http://www.barwart.at))

### Hundesachkurs

Wann und Wo:

**Donnerstag, 4. November**  
**19:00 - ca. 21:00 Uhr**

Gasthof Wolfsegger  
„Zum Grünen Wald“  
Prager Bundesstraße 12  
4209 Engerwitzdorf / Treffling

Kosten: 30 €

Vortragende:

Dr. Gerhard Biberauer (Tierarzt)  
Sandra Schwarz (Hundetrainerin)

Anmeldung:

Kleintier-Ordination Mittertreffling  
Dr. Gerhard Biberauer

Tel.: 07235/50550

[biberauer@kleintier-ordination.com](mailto:biberauer@kleintier-ordination.com)

Foto: AdobeStock/fotowebbox



# Information aus der Bibliothek Lichtenberg

## Vorlesen für Kinder ab 3 Jahre

Die Bibliothek bietet jeweils **am ersten Sonntag im Monat** von 10:00 bis ca. 10:30 Uhr (während der Ausleihzeiten) eine Vorlesestunde für Kinder an. Ausgebildete Lesepaten aus dem Bibliotheksteam lesen den Kindern vor, regen somit ihre Fantasie an und wecken das Interesse an Büchern. Die Teilnahme ist kostenlos (keine Voranmeldung erforderlich).

Nächste Vorlesetermine:

**3. November, 1. Dezember 2019,  
5. Jänner, 2. Februar und 1. März 2020**



Foto: BVÖ/Christina Repolust

Kinder hören beim Vorlesen zu

## Sammlung für Flohmarkt

Für den Flohmarkt im Rahmen des heurigen Lichtenberger Adventmarktes sammelt das Bibliotheksteam ab sofort wieder Kinderspiele und -bücher. Gerne können Sie diese während der Öffnungszeiten in der Bibliothek abgeben.

## Neue „TONIE“-Figuren

Mittlerweile gibt es 100 TONIES in der Bibliothek. Die Entlehnzeit beträgt max. vier Wochen und ist im Preis der Familienkarte bzw. Einzellesekarte inkludiert.

## Bibliothek LICHTENBERG

### Öffnungszeiten:

**Mittwoch**  
16:30 - 19:00 Uhr

**Freitag**  
16:30 - 18:30 Uhr

**Sonntag**  
08:30 - 11:00 Uhr



## Mutterberatung



Die Mutterberatung findet in Lichtenberg **jeden 3. Dienstag** im Monat statt.

Nächste Termine:

**Di, 19. November 2019  
Di, 17. Dezember 2019**

in der Krabbelstube Lichtenberg  
(Lichtenbergstraße 3)  
**jeweils 14:30 - 16:00 Uhr**

Leitung:

Gerlinde Felkel (dipl. Sozialarbeiterin)

## Leitung für das Spiegelteam gesucht

Mit großem Engagement leitet und organisiert Nicole Köck seit sieben Jahren den Spiegeltreff Lichtenberg. Nun möchte sie ihre Aufgabe zurücklegen und sucht daher dringend eine Nachfolge. Wenn du Lust hättest, mit Kindern zu arbeiten oder Veranstaltungen für die Kleinsten zu organisieren, dann melde dich ehestmöglich bei Nicole.

**Hinweis:** Sollte sich bis Ende Februar 2020 niemand bereiterklären, die Leitung zu übernehmen, so wird der SPIEGEL-Treffpunkt in Lichtenberg künftig nicht mehr stattfinden können!

**Offener Treff - Termine:**

**31.10., 14.11., 28.11., 12.12.2019**  
immer **donnerstags, 15:00 - 16:30 Uhr**

**Kindersegnung:**

Am **Sonntag, 2. Februar 2020** werden Kinder, die im Jahr 2019 geboren sind, gesegnet! Bei gewünschter Teilnahme wird um Voranmeldung gebeten!

Kontakt:

Nicole Köck, Tel.: 0660/21 61 486

## Online-Umfrage zur Schulbildung



Bild: ARGE Bäuerinnen

Ist es Ihnen wichtig, dass in Zukunft an Österreichs Schulen Themen der Lebensmittelproduktion und Ernährung vermittelt werden oder ist das Ihrer Meinung nach die Aufgabe des Elternhauses? Wie denken Sie darüber? Bitte nehmen Sie sich kurz ein paar Minuten für diese Umfrage (*eine Initiative der Österreichischen Bäuerinnen*) Zeit.

[www.umfrageonline.com/s/apfel-birne](http://www.umfrageonline.com/s/apfel-birne)

# 20 Jahre SelbA – Selbstständig im Alter

Alles begann 1999, als Andrea Zwickl mit einer Senioren-Trainingsgruppe für Körper und Geist unter dem Namen „SIMA“ im Eltern-Kind-Familienzentrum in Linz startete. Zwei Jahre später wurde die Trainingsgruppe dann von Veronika Leiner, die bis heute mit vollem Elan und Engagement die Seniorengruppen leitet, übernommen. Anstelle der damaligen Bezeichnung „SIMA“ sind die Trainingseinheiten für ältere Menschen heute als „SelbA“-Gruppen bekannt.

SelbA bedeutet „Selbstständig im Alter“ - analog zu dieser sprechenden Bezeichnung ist das SelbA-Training auf folgende drei Säulen aufgebaut:

- Gedächtnistraining
- Psychomotorisches Training und
- Kompetenztraining

Mit Herbst 2019 startete SelbA in das 20. Trainingsjahr - und das mit großem Zuspruch aus der Bevöl-



Foto: Sonja Fuchs

SelbA-Leiterin Veronika Leiner in Aktion bei einer SelbA-Trainingseinheit

kerung. Über 40 Senioren trainieren Körper, Geist und Seele. Neben den Trainingseinheiten wird bei SelbA aber auch über Erleichterungen im Alltag beraten, es werden Gespräche zu Lebensfragen geführt und darüber hinaus kommt auch der gemeinschaftliche Aspekt bei gemeinsamen Unternehmungen wie zum Beispiel die „Fahrt ins Blaue“ nicht zu kurz.

Unter dem Motto

*„Mehr Lebensqualität für die reiferen Jahre“*

wird die ambitionierte SelbA-Trainerin Veronika Leiner auch weiterhin zahlreiche Senioren, die aktiv „ihr älter werden“ in die Hand nehmen, begleiten.

## Gesunde Gemeinde Arbeitskreissitzung

Am **Dienstag, 19. November 2019** trifft sich der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Lichtenberg, um wieder ein ansprechendes „gesundes“ Jahresprogramm zu erstellen. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Treffpunkt:

**19:00 Uhr im Bürgersaal (OG)**  
des **Gemeindezentrums Lichtenberg**

## Blutspendeaktion Lichtenberg



Foto: Rotes Kreuz

**Freitag, 3. Jänner 2020 15:30 - 20:30 Uhr**  
**Seelsorgezentrum Lichtenberg**



### Führung durch das ORF-Landesstudio

Der ORF ist mehr als Fernsehen und Radiohören! Werfen Sie daher am Freitag, **8. November** um **15:30 Uhr** einen Blick hinter die Kulissen des Landesstudios Oberösterreich am Linzer Europaplatz - und das kostenlos! Fixer Bestandteil der Führung sind ein Studiofilm über Abteilungen und Aktivitäten des Landesstudios, Besichtigung der Radio- und Fernsehregieplätze sowie des Publikumsstudios. Am DJ-Platz erleben Sie die Moderatoren live und in Aktion.

Veranstalter/Anmeldung (erforderlich):  
 ÖAAB Lichtenberg  
 Melanie Wöss, Tel.: 0650/92 09 033  
 melanie.woess@aon.at

### Christkindl-Postkasten



Ab dem **1. Adventsonntag** (1.12.) befindet sich im Foyer des Gemeindezentrums ein Christkindl-Postkasten. Kinder sind eingeladen, einen Brief, eine Zeichnung oder etwas Gebasteltes einzuwerfen. Wer weiß, vielleicht erwartet die fleißigen Einreicher rund ums Weihnachtsfest ein Antwortschreiben vom Christkind... Deshalb: Unbedingt Name und Adresse anführen!!

*Grafik: AdobeStock/Larisa*



### Reisebericht/Filmpräsentation

## USA - der Westen

Anton Mitter und Manuela Saxinger laden ein zur **Filmpräsentation** ihrer Urlaubsreise (2016) durch den Westen der USA. Lassen Sie sich beeindruckt von den schönsten Nationalparks (Yellowstone, Arches, Grand Canyon, Vermillion Cliffs „The Wave“ usw.) sowie der Fahrt von San Francisco nach Los Angeles entlang der Küstenstraße am Highway No.1!

**Dienstag, 5. November 2019, 19:30 Uhr**  
**Gemeindezentrum Lichtenberg**

Eintritt: freiwillige Spende (für caritativen Zweck)

### gisChor - Adventkonzert

## „Bald wird große Freud‘ verkündet“



Im Bild: „Duo Pichler/Wagner“  
 (Anna Barbara Wagner und Sepp Pichler)

Am Sonntag, **1. Dezember**, 17:00 Uhr, lädt der gisChor unter der Leitung von Gerhard Eder zum Adventkonzert in der **Kirche** in Lichtenberg ein. Zur Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit wird Musik unterschiedlicher Epochen zum Advent zu hören sein. Dabei werden die Lieder aus traditionellen und neuen Stücken aus Österreich und anderen Ländern bestehen.

Als Gäste konnte der gisChor das „**Duo Pichler/Wagner**“ (Sepp Pichler [Graz], Dudelsack, Drehleier und Anna Barbara Wagner [Straubing], Violine, Viola da Gamba, Gesang) gewinnen, die das Kon-

zert mit musikalischen Leckerbissen und selten gehörten Instrumenten bereichern werden.

Das Spiel im Duo hat in der Bordunmusik (also mit den Instrumenten Dudelsack oder Drehleier) eine lange Tradition. Spontaneität und Raum für Variationen lassen eine lebendige, immer wieder anders klingende Musik entstehen. Sepp Pichler und Anna Barbara Wagner interpretieren gemeinsam seit vielen Jahren Bordunmusik aus verschiedenen Epochen mit Schwerpunkten aus mitteleuropäischen Handschriften des 18. und 19. Jahrhunderts.

## Engel zum Ausleihen gesucht



In diesem Jahr ist beim Lichtenberger Adventmarkt eine Engelausstellung geplant. Für diesen Zweck sind die Organisatoren auf der Suche nach Engeln - in den verschiedensten Arten und Formen.

Falls Sie im Besitz von **Engeln** sind und diese **für das 3. Adventwochenende verleihen** könnten, so freut sich das Lichtenberger Advent-Team über Ihre Abgabe am Freitag, 13. Dezember 2019 zwischen 16:00 und 18:00 Uhr in der Kirche (Behälter mit denen die Engel gebracht werden, sollten unbedingt beschriftet sein).

Ihre Sammlerstücke stehen dann wieder am Sonntag, 15.12.2019 zwischen 17:30 und 19:00 Uhr zur Abholung bereit.

Nähere Infos:

**Melanie Wöss**

**Tel.: 0650/9209033**

E-Mail: melanie.woess@aon.at

# LICHTENBERGER ADVENT

## 14. - 15. Dezember Ortsplatz Lichtenberg

Am 3. Adventwochenende wird heuer bereits zum sechsten Mal der große, gemeinsame Lichtenberger Adventmarkt aller Vereine und Institutionen über die Bühne gehen. So erwarten Sie am Samstag, 14. Dezember (14:00 – 19:00 Uhr) und am Sonntag, 15. Dezember (10:00 – 17:00 Uhr) im Gemeindezentrum, im Seelsorgezentrum und am verbindenden Ortsplatz viele Highlights.

Neben zahlreichen heimischen und auch auswärtigen Ausstellern macht ein abwechslungsreiches Programm den Besuch einzigartig! Schauen Sie vorbei! Es erwarten Sie jede Menge Geschenksideen für Weihnachten.

## Second-Hand-Weihnachtsdekostand

Das Volksbildungswerk Lichtenberg beteiligt sich am Lichtenberger Adventmarkt mit einem Verkaufsstand von Weihnachtsdekorationswaren aus zweiter Hand. Dazu wird nicht mehr benötigter Weihnachtsschmuck gesammelt.

### Sammelstelle:

**Familie Wöss, Birkengasse 6**

**Mittwoch, 04.12.2019 und Donnerstag, 05.12.2019**

jeweils von **18:00 – 20:00 Uhr**

oder nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 0650/920 90 33

Die Erlöse des Verkaufsstandes kommen einem Sozialprojekt in Urfahr Umgebung zugute.

## Nikolausaktion

Über Bestellung kommt am Freitag, **6. Dezember** der Nikolaus (und auf Wunsch auch der Krampus) ins Haus. Anmeldeformulare werden zeitgerecht in der Volksschule und im Kindergarten verteilt und liegen ebenso im Gemeindegemeindeamt Lichtenberg auf.

Nähere Infos:

Sabine Schardtmüller

Tel.: 0688/8210872

Veranstalter:

ÖVP Frauen



Grafik: AdobeStock/breedfoto

## Orchesterklänge in der Basilika

Lassen Sie sich am Samstag, **23. November 2019** um **19:30 Uhr** im einzigartigen Ambiente der Basilika Pöstlingberg mit Blasmusikorchesterklängen vom Alltag entführen. Kapellmeister David Lehner bereitet ein anspruchsvolles Programm für diesen einzigartigen Akustikraum vor. Zu diesem Konzertabend und zum anschließenden gemütlichen „Ausklang“ im Pfarrsaal lädt die Pöstlingbergmusik herzlich ein.

### JETZT MITMACHEN bei der MUSIK:

Die Musikkapelle Pöstlingberg-Lichtenberg sucht stets interessierte Hobby-Musiker zum gemeinsamen Spiel und geselligen Miteinander. Auch die Jungmusiker des Musikvereines freuen sich über Zuwachs in ihren Reihen.

Kontakt/Info:

**[www.poestlingbergmusik.at](http://www.poestlingbergmusik.at)**



## Veranstungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Di	29.10.2019	19:00 h	Vortrag zum Thema Humor und gute Laune	Seelsorgezentrum	Seniorenbund Lichtenberg Referentin: Dipl. Psychologin Christina Binder, BSc.
Di	05.11.2019	19:30 h	Filmpräsentation/Reisebericht „USA - der Westen“	Gemeindezentrum	Details auf S. 14
Mi	06.11.2019	17:00 h	Wocha teil'n - mit lustigem Unterhaltungs- programm von Wolfgang Ginner	Panoramastüberl	Seniorenbund Lichtenberg
Fr	08.11.2019	15:30 h	Führung im ORF Oberösterreich	Linz (Europaplatz)	ÖAAB Lichtenberg Details auf S. 14
Di	19.11.2019	19:00 h	Gesunde Gemeinde - Jahresplanung	Gemeindezentrum	Details auf S. 13
Sa	23.11.2019	19:30 h	Orchesterklänge in der Basilika	Pöstlingbergkirche	Musikverein Pöstlingberg- Lichtenberg Details auf S. 15
Do	28.11.2019	19:30 h	Adventkranzbinden (unter professioneller Anleitung)	Lichtenbergstraße 11 (Garage)	Volksbildungswerk Lichtenberg Anmeldung erforderlich Melanie Wöss, 0650/920 90 33  Hinweis: Auf Bestellung können Sie Ihren Adventkranz auch nach Ihren Vor- stellungen binden lassen
Sa	30.11.2019	9:00 - 11:30 h	Kekserlbacken mit Kindern	Volksschule (Speisesaal)	Volksbildungswerk und Seniorenbund Lichtenberg Anmeldung: 0650/920 90 33 Kosten 5 €/Kind
So	01.12.2019	17:00 h	Adventkonzert: „Bald wird große Freud' verkündet“	Seelsorgezentrum	gisChor Details auf S. 14
Sa	14.12.2019		Lichtenberger Adventmarkt	Ortsplatz Lichtenberg	Details auf S. 15
So	15.12.2019				
Mo	16.12.2019	16:00 h	Adventkonzert im Musiktheater	Musiktheater Linz	Seniorenbund Lichtenberg Karten erhältlich bei Veronika Leiner, Tel. 6552
Di	24.12.2019	10:00 - 16:00 h	Friedenslichtaktion	Feuerwehrhaus	FF-Lichtenberg
Di	24.12.2019	14:00 - 15:30 h	„Warten auf's Christkind“ (Kinderbetreuung ab 3 Jahren)	Turnhalle Lichtenberg	JVP Lichtenberg Anmeldung: Anika Wakolbinger Tel. 0660/26 90 863
Fr	03.01.2020	15:30 - 20:30 h	Blutspendeaktion	Seelsorgezentrum	Rotes Kreuz

## Lichtenberger MARKTTAG

jeden ersten Freitag im Monat  
ab 13:00 Uhr am Lichtenberger Ortsplatz

Nächster Termin:

**Freitag, 8. Nov.** Spezialität: Kaiserschmarrn

Danach findet der nächste Monatsmarkt erst  
wieder im **März 2020** statt.